

Montag der Karwoche (11. April 2022)

„Auferweckt“, so lautet das Wort am heutigen Tag.

„Wenn aber verkündet wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht?“ So steht es im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Nicht nur heute, sondern auch schon damals gab es etliche Zweifel an die Auferweckung Jesu. Schon früher wussten alle, dass wenn ein Hund tot ist, bellt er nicht mehr oder wenn jemand aufhört zu atmen, dann bleibt das so.

Die Nachricht von der Auferweckung Jesu war also auch damals gigantisch und problematisch zu gleich. Denn das ist einfach nicht normal und passt nicht in unser menschliches Denken hinein.

Dennoch gibt es Zeugen, die davon berichten, dass Jesus auferweckt worden sei. Zeugen, die es sogar aufgeschrieben haben und Briefe verfasst haben.

Ohne die Auferweckung Jesu wäre der christliche Glaube leer. Die Frage ist, ob wir selbst bereit dazu sind, daran zu glauben. Daran zu glauben, dass es mehr gibt als wir uns je vorstellen können.

Auch nach dem Tod Jesu war die Bewegung nicht zu Ende, es ging weiter und wie! Wir erleben selbst schon mitten im Leben Auferstehung, wenn wir erfahren, dass die Kraft Gottes auch heute zu spüren ist und vieles wandeln kann. Somit sind wir auch heute Zeugen der Auferweckung Jesu und erleben sicher auch Menschen, die im Geiste Jesu handeln und wirken und somit zeigt sich die Lebendigkeit Jesu auch heute noch!

Im heutigen Tagesevangelium nach Johannes lesen wir:

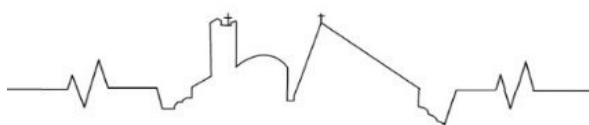
„Sechs Tage vor dem Paschafest kam Jesus nach Betanien, wo Lazarus war, den er von den Toten auferweckt hatte.“

Joh 12, 1

5 Worte bleiben übrig...

Welches Wort folgt morgen?

Tipp: auf Instagram machen es viele...



Katholische Pfarrgemeinden St. Antonius, Künzell und St. Pius, Fulda

